

Wieland Zumpe  
Philipp-Rosenthal-Straße 21  
04103 Leipzig

**PDF-Fassung**  
<http://www.technologienpsychologie.org>  
Mail: [bach@paulinerkirche.org](mailto:bach@paulinerkirche.org)

## Wo bleibt das Reformatorische??

### Bundesregierung in Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017

Schreiben zugleich an Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel, Bundesministerin  
Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesminister Herrn Heiko Maas, Staatsministerin  
Frau Monika Grütters, EKD-Ratsvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Staatssekretär Herrn Dr. Günter Krings, Bundesgeschäftsführer Herrn Michael Grosse-Brömer

**Bundesminister des Innern**  
**Herrn Dr. Thomas de Maizière - persönlich -**  
**Bundesministerium des Innern**  
**Alt-Moabit 101D**

**10559 Berlin**

Leipzig, den 14. März 2016

Sehr geehrter Herr Dr. de Maizière,

Reformation bedeutet innere Erneuerung, Umgestaltung und Verbesserung. Aber man versteht darunter auch die Wiederherstellung der reinen Lehre Christi. Dazu gehört die Reinigung von Irrtümern, Mißständen und Mißbräuchen – nicht nur zu einer Glaubensverbesserung.

Wie vor fünfhundert Jahren muß immer wieder überdacht werden, Wege des Glaubens und Wissens mit den Anforderungen und Notwendigkeiten für den Menschen zu verbinden. So haben wir in Deutschland weiter Lehren zweier Diktaturen zu beherzigen, die auf uns lasten.

Sie sprachen im Zusammenhang mit aktuellen Problemen Ihre Sozialisation an – das Streben nach Lösungen, die Zivilisiertheit des Streits, das Erreichen von Konsens und Akzeptanz.

Doch findet dies heute noch so statt? Erreichen überhaupt die geäußerten Probleme ihre Adressaten? Werden die Institutionen gehalten, adäquat auf Sorgen und Nöte der Menschen einzugehen? Reformation bedeutet immer auch Staatsverbesserung. Denn manches nicht gelöste, aufgestaute oder unbeachtet gelassene Problem kann zu einer Lawine mit verhängnisvollen Folgen werden.

Gegenwärtig erleben wir eine Umbruchphase analog zur ersten deutschen Diktatur, als das Ausmaß von Verbrechen nur langsam ans Licht kam. Doch können wir uns heute solch ein schändliches Verdrängen und Totstellen in einer Wissensgesellschaft ebenso erlauben?

Ich habe mich dafür entschieden, NEIN zu sagen. Als mir Herr Dr. Günter Krings vor einigen Tagen den Hinweis auf den Johann Joachim Becher-Preis gab, antwortete ich, daß es gemäß der Bedeutung der Leipziger Universitätskirche St. Pauli einige Dutzend derartiger Preise geben könnte und müßte. D.h. unter den 800 namhaften Persönlichkeiten mehrerer Jahrhunderte, die in ihr begraben waren, gibt es eine Vielzahl an Physikern, Ärzten, Theologen, Juristen etc., deren man sich würdig zu erweisen hat.

Es ist nicht nur die Frage nach dem Reformatorischen, sondern nach Ethik an sich, ob man ein Reformationsjubiläum begehen will, wo man feststellen muß, daß die Gräber der Mitstreiter und Zeitgenossen von Martin Luther im Jahre 1968 systematisch beraubt wurden und deren sterbliche Überreste derzeit in Kindersärgen anonym verscharrt sind wie hunderte andere.

Wo bleibt Ihr Streben nach Lösungen gegenüber den Altvorderen, diesen die gebührende Ehre zu erweisen? Wo ist Ihre Zivilisiertheit, diese und weitere beispiellose Verbrechen der zweiten deutschen Diktatur, die bis heute wirken, vollständig aufzuklären?

Wenn ich nun seit dreizehn Jahren dafür ausgegrenzt werde, daß ich bildungsfördernd nach bestem Wissen und Gewissen u.a. Historisches aufarbeite, damit wieder geschichtliche Kontinuität hergestellt werden kann, so sind Sie daran auch beteiligt.

Ich wünsche Ihnen, daß Sie die Kraft finden, das Reformatorische für sich neu zu entdecken, damit Deutschland auch von anderen schwerwiegenden und weiter wirkenden Verbrechen der zweiten deutschen Diktatur gereinigt, den Opfern die gebührende Achtung entgegengebracht und erneuten Schädigungen vorgebeugt werden kann.

Angesichts des bevorstehenden Jubiläums ist es dafür allerhöchste Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Wieland Zumppe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

kurze Aufstellung an Sie gerichteter Schreiben:

<http://www.paulinerkirche.org/archiv/diktatur/chronikdemaiziere2016.html>

u.a. <http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/erbe.html>

<http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/sammlung.html>

<http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Zeugenaufruf/zeugen1.html>

Bildungs- und Wissenschaftsunterdrückung durch die Hochschulrektorenkonferenz:

<http://www.technologienpsychologie.org>